

Thank you for the music –

zum Abschied von Joachim Litty an der Landesmusikakademie



von Friedrich Neumann & Carl Parma

Für alle, die Joachim Litty kennen und mit ihm zusammengearbeitet haben, ist es kaum vorstellbar, ihn ab Mitte des Jahres nicht mehr in der Landesmusikakademie Berlin (LMA) anzutreffen. Seit 1997 war er nicht nur Leiter der LMA, sondern auch ihr Gesicht. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Akademie zu einem Zentrum urbaner Laienmusik. Schulklassen können hier im Tonstudio aufnehmen,

musikbegeisterte Amateure sich von namhaften Profis in Kursen für nahezu alle Instrumente ausbilden lassen, Chöre führen hier Weiterbildungen und Wettbewerbe durch. Für spektakuläre Events wie z. B. das Samba-Syndrom reisen regelmäßig hunderte von Teilnehmern aus der ganzen Welt an – und:

Hier finden seit 1999 die Musikpädagogischen Tage statt, der größte musikpädagogische Kongress im Raum Berlin/Brandenburg. Ab 2007 kam noch der Landesschulmusiktag dazu, sodass der BMU seitdem – mit Ausnahme des Corona-Jahrs 2020 – jedes Jahr zwei musikpädagogische Kongresse in der LMA veranstaltet. 2019 mit einer Rekordbeteiligung von über 800 Teilnehmenden! Ohne die Unterstützung von Joachim Litty und seinem Team wären unsere Landeskongresse nicht vorstellbar. Nur so konnten wir räumliche Kapazitäten in ausreichender Größe sowie eine entsprechende technische Ausstattung bereitstellen.

Als studierter Schulmusiker hatte Joachim Litty für die Musikpädagogik und die Anliegen unseres Verbands stets ein offenes Ohr. Mit seiner Hilfsbereitschaft kam er uns immer entgegen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Wir hätten ihn gern noch länger an diesem Ort gehabt!

Nun wünschen wir ihm einen verdienten und musikalisch erfüllten Ruhestand.